

Zusammenarbeit intra-/extramural

Drei Beispiele für ambulante Versorgung lieferte **Dipl. KH-BW Harald Maikisch, MSc MAS** (Verwaltungsdirektor Landeskrankenhaus Feldkirch) in seinem Vortrag. Dabei arbeitete er als Erfolgskriterium für transmurale Zusammenarbeit heraus, dass man vor allem Treiber braucht, die neue Ideen aufgreifen, umsetzen und zudem sowohl verbindlich als auch kontinuierlich miteinander kooperieren.

Für ihn ist nicht gesagt, dass das Krankenhaus ganz allgemein der teurere Versorger ist, da es aus seiner Sicht auf die Betrachtung ankommt: „Es stellt sich vielmehr die Frage, ob das Krankenhaus für *diesen* Patient der *richtige* Versorger ist“.